

## Die Eurythmiefiguren als Kunstmittel der Lauteurythmie – unter besonderer Berücksichtigung des Lautes "B"

In der Facharbeit wird der Versuch unternommen, den Eurythmiefiguren von Rudolf Steiner auf den Grund zu gehen. Allgemein werden sie als *das* Kunstmittel der Lauteurythmie angesehen. Die Arbeit versucht zu beantworten, was an den Figuren für die Eurythmie so herausragend ist, was ihr "Geheimnis" ist.

Dazu wird methodisch vom Allgemeinen hin zum Spezifischen gearbeitet und zunächst die Stellung der Kunst in der Gesellschaft und im Verhältnis zu Religion und Wissenschaft beleuchtet.

Mit dem herausgearbeiteten Kunstverständnis wird dann die Eurythmie auf ihre künstlerische Intention hin dargestellt und in einem weiteren Schritt in die Tiefe die Eurythmiefiguren als Kunstmittel der Lauteurythmie besprochen.

Dem schließt sich dann ein praktischer Teil an, in welchem der Laut "B" auf die Kunstmittel *Bewegung*, *Gefühl* und *Charakter* hin künstlerisch untersucht wird.

In einer Schlussbetrachtung wird das Ergebnis dargestellt, welches sich vor allem darauf bezieht, dass die Eurythmiefiguren ihren herausragenden Wert für die Eurythmie dadurch erhalten, dass sie in der Art, wie sie konzipiert sind, einen Zugang zur Einheit von sichtbarer Lautgebärde und unsichtbarem Lautwesen ermöglichen.

Von Sarah Lindel

Eurythmeum Stuttgart

